

Jahresbericht 2020

Strafanstalt Gmünden



April 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
1.1	Vorwort des Direktors Departement Inneres und Sicherheit.....	3
1.2	Vorwort der Direktorin	4
2	Vollzug	5
3	Arbeit und Agogik.....	6
4	Statistiken.....	8
4.1	Gefangenenbewegungen im Jahresvergleich.....	8
4.2	Verpflegungstage im Jahresvergleich	8
4.3	Gefangene 2020 nach Aufenthaltsdauer	9
4.4	Gefangene 2020 nach Strafdauer total	9
4.5	Gefangene 2020 nach Nationalität	9
4.6	Gefangene 2020 nach Alter	9
4.7	Gefangene 2020 nach Delikten	9
5	Disziplinarfehler (basierend auf den Hausordnungen)	10
	Suchtmittelkontrolle	11
6	Wirkungsziele gemäss Leistungsvereinbarung 2020	12
7	Personalbestand per 31. Dezember 2020	15

1 Vorwort

1.1 Vorwort des Direktors Departement Inneres und Sicherheit

Hohe Flexibilität

Die Pandemie hat uns im vergangenen Jahr alle stark gefordert und geprägt. Die Veränderungen haben sich auf unseren gesamten Alltag, die gewohnten Abläufe und nicht zuletzt den Arbeitsrhythmus erheblich ausgewirkt. Liebgewonnene Rituale sind uns abhandengekommen, oft dachten wir etwas wehmütig an die „gute alte Vorpandemiezeit“. Dennoch ist festzuhalten, dass die Entwicklungen und Massnahmen rund um die Ausbreitung des Coronavirus für die Menschen in Haft zum Teil erheblich grössere Auswirkungen gehabt hat als für die Menschen „draussen“. Die zusätzlichen, den Schutzkonzepten geschuldeten Beschränkungen in der Bewegungsfreiheit innerhalb der Strafanstalt und die starken Eingriffe beim Besuchsrecht waren sehr einschneidend und belastend für die Gefangenen, deren Angehörige wie auch für das Personal. Oberstes Ziel all dieser Vorkehrungen war es, alles zu unternehmen, um ein Eindringen des Virus in die Gefängnisse Gmünden zu verhindern, und, sollte dies nicht möglich sein, für den Fall eines Ausbruchs die nötigen Quarantänekapazitäten bereitzustellen. Wir sind dankbar, dass aufgrund der grossen Disziplin aller Beteiligten und der strikten Einhaltung der Massnahmen im vergangenen Jahr ein Ausbruch verhindert werden konnte.

Arbeitsmöglichkeiten

Mit der vorgenommenen Neuausrichtung und der Schaffung zusätzlicher Angebote für die Gefangenen konnte die Attraktivität der Gefängnisse Gmünden im Arbeitsbereich deutlich gesteigert werden. Mit den nun vorhandenen Angeboten stehen den Gefangenen viele zukunftsgerichtete und attraktive Möglichkeiten offen, um ihre Fähigkeiten zu fördern und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt nach der Haftentlassung zu erhöhen. Es gilt nun noch, die hergestellten Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt besser bekannt zu machen und deren Absatz zu fördern, eine gerade in der heutigen Zeit sehr grosse Herausforderung.

Entwicklung in Gmünden

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden will – wie er bereits anfangs Mai 2019 kommuniziert hat – die Strafanstalt Gmünden künftig in ähnlicher Grösse wie heute weiterführen. Um die in verschiedener Hinsicht bestmögliche Entwicklung des Areals „Gmünden“ zu garantieren, wurde beschlossen, ein Wettbewerbsverfahren durchzuführen. Im Jahre 2020 wurden dazu durch die verschiedenen involvierten Stellen die Voraussetzungen geschaffen. Das Wettbewerbsverfahren läuft derzeit noch. Wir warten alle gespannt auf die zukunftsweisenden Projekte, die eingereicht werden. Ich bin überzeugt, dass mit diesem Vorgehen für die Strafanstalt Gmünden eine sehr gute Lösung gefunden werden kann.

Es ist mir ein grosses Anliegen, an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihren grossen Einsatz in diesem sehr speziellen Jahr zu danken. Mit den einschneidenden Umwälzungen und Einschränkungen infolge der Pandemie waren alle Mitarbeitenden in der Verwaltung, der Betreuung, den Werkstätten, der Küche und nicht zuletzt im Gesundheitsdienst bei ihrer sonst schon nicht immer einfachen Aufgabe zusätzlich stark gefordert.

Einen besonderen Dank richte ich auch an die Leitung der Strafanstalt für das grosse Engagement, die umsichtige Führung und die sehr gute Zusammenarbeit. Ich freue mich, zusammen mit allen Mitarbeitenden in Gmünden die anstehenden, herausfordernden Aufgaben anzugehen. Packen wir die spannenden Arbeiten an und prägen gemeinsam die Zukunft der Strafanstalt Gmünden.

Hansueli Reutegger, Regierungsrat
Direktor Departement Inneres und Sicherheit

1.2 Vorwort der Direktorin

Lockdown à la Gmünden

Zwischen dem 6. März 2020 und dem 14. April 2020 ist in den Gefängnisse Gmünden der Lockdown umgesetzt worden. Dabei hat sich die Gefängnisleitung für eine einschneidende, jedoch hoch wirksame Massnahme entschieden. Ein Team von sieben Mitarbeitenden hat sich freiwillig bereit erklärt, während des Lockdown in den Gefängnissen Gmünden vor Ort zu bleiben. Wohlverstanden: Diese Mitarbeitenden kehrten am Abend nicht zurück zu ihren Familien, sondern waren während 6 Wochen während 24 Stunden in Gmünden vor Ort. Einzig diese Mitarbeitenden hatten direkten Kontakt mit den Gefangenen. Ein Teil der Mitarbeitenden hatte überhaupt keinen physischen Kontakt mehr mit den Gefangenen und war mit den Arbeiten beschäftigt, die normalerweise durch die Gefangenen ausgeführt werden. Andere Mitarbeitende, die für den Vollzug zuständig sind, hatten zwar Kontakt mit den Gefangenen, aber die Mindestdistanz betrug mehr als zwei Meter und fand meistens draussen statt: Auf der einen Seite des Zaunes stand der Gefangene, auf der anderen Seite der Mitarbeitende. Das Virus konnte aus den Gefängnissen Gmünden effektiv ferngehalten werden, da der Kontakt mit der Aussenwelt unterbunden war.

Ab September 2020 war unser Personal wieder mit Masken unterwegs und ab dem 26. Oktober 2020 ist die Maskenpflicht auch auf die Gefangenen ausgeweitet worden.

Auswirkungen von Covid auf die Gefängnisse Gmünden

Die Nachfrage nach Arbeitsleistungen ist kurz nach dem 6. März 2020 eingebrochen. Einige Firmen, die durch die Gefängnisse Gmünden Arbeiten machen liessen, mussten selbst Kurzarbeit anmelden. Entsprechend konnten die Gefangenen nicht mehr oder nur teilweise beschäftigt werden. Die Einnahmen aus Arbeit gingen drastisch zurück. Das bedeutete, dass die Einnahmen der Gefängnisse Gmünden vor allem aus den Zuweisungen von Gefangenen generiert werden mussten. Durch die Pandemie sind auch die Zuweisungen zurückgegangen. Die Ausgaben hingegen sind stabil geblieben. Die Budgetvorgaben konnten trotz dieser suboptimalen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr einmal mehr sehr effizient und kostenbewusst gearbeitet wurde.

Neue Arbeitsplätze für die eingewiesenen Personen

Im Vorjahr konnten einige Investitionen getätigt werden, welche im Berichtsjahr aufgebaut und in Betrieb genommen werden konnten. So konnte eine Schreinerei eingerichtet werden. Mit dieser Investition kann das veraltete Zellenmobiliar erneuert werden. Für die Gefangenen konnten sinnstiftende Arbeitsplätze geschaffen werden, an welchen sie sehr viel lernen können und ihnen entsprechend Verantwortung übertragen werden kann. Zudem wurde ein Gewächshaus aufgestellt. Damit werden verschiedene Ziele verfolgt. Einerseits sollen für die Gefangenen Arbeitsplätze geschaffen werden, die unabhängig von der Nachfrage anderer Firmen sind. Andererseits soll das Bewusstsein gefördert werden, woher das Gemüse kommt und mit wie viel Arbeit dessen Produktion verbunden ist. Letztlich soll ein Teil der internen Gemüsenachfrage durch Eigenproduktion gedeckt werden.

Dank

2020 war ein aussergewöhnliches Jahr. Das Personal hat grosse Entbehrungen auf sich genommen, um das Virus von den Gefängnissen Gmünden fernzuhalten. Ohne dieses Engagement aller Mitarbeitenden wäre es sehr viel schwieriger gewesen, diese Zielsetzung zu erreichen. Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Mitarbeitenden!

Unserem Departementvorsteher danke ich sehr herzlich, dass er die Basis dafür gelegt hat, dass die Gefangenen in den Gefängnissen Gmünden an sinnstiftenden Arbeitsplätzen tätig sein können und sich entsprechende Kenntnisse aneignen können.

Alexandra Horvath
Direktorin Gefängnisse Gmünden

2 Vollzug

Gefangenenverwaltungssystem GINA

Für die Anschaffung eines neuen Gefangenenverwaltungssystems (Gina) hat der Regierungsrat grünes Licht gegeben. Mit Gina wird u.a. eine effizientere Bearbeitung der Gefangenenendaten möglich sein und verschiedene Statistiken können direkt aus dem System generiert werden. Die Projektleitung liegt bei der Leitung Vollzug. Ein Projektteam, zusammengesetzt aus allen Bereichen und Abteilungen, ist intensiv mit der Einführung des neuen Systems beschäftigt, mit dem Ziel, diese im ersten Halbjahr 2021 abzuschliessen.

Erhöhung der Anzahl Frauenplätze

Die Plätze in der Frauenabteilung wurden aufgrund der guten Auslastung und vermehrten Anfragen seitens einweisenden Behörden auf 19 erhöht. Die Gesamtzahl der Plätze in den Gefängnissen Gmünden erfährt dadurch keine Änderung.

Betreuungs- und Sicherheitsdienst (BSD)

Während des Corona-Lockdowns haben sechs Mitarbeitende des BSD während sechs Wochen die Gefängnisse Gmünden nicht mehr verlassen und zusammen mit den Gefangenen in einer Art Blase innerhalb der Gefängnisse Gmünden gelebt. Diesem nicht selbstverständlichen Einsatz gebührt unser Respekt und nochmals unser bester Dank. Ist es uns nämlich dadurch gelungen, das Corona-Virus von den Gefängnissen Gmünden fernzuhalten.

Zwei Mitarbeitende des BSD besuchen aktuell die Ausbildung zum/zur Fachmann/Fachfrau für Justizvollzug mit eidg. Fachausweis. Die Ausbildung endet im Sommer 2021.

Das BSD-Team ist motiviert und bestrebt, die täglichen Arbeiten gut und professionell zu erledigen. Nach wie vor geht es darum, Abläufe zu optimieren und alle Mitarbeitenden auf denselben Wissensstand zu bringen. Die Zusammenarbeit mit dem Bereich Arbeit und Agogik soll intensiviert werden.

Sozialdienst

Per 1. August 2020 und 1. Dezember 2020 haben je eine Sozialpädagogin ihre Stelle in den Gefängnissen Gmünden angetreten. Die beiden Mitarbeiterinnen decken sämtliche sozialarbeiterischen Aufgaben und den Spezialvollzug ab. Ein Kulturwandel ist spür- und sichtbar. Der Kontakt mit den Gefangenen erfolgt vermehrt proaktiv und nicht nur aufgrund von Anfragen z.B. mittels Hausbriefen. Die Struktur des Vollzugsplans wurde überarbeitet und wird neu, unter Federführung des Sozialdienstes, interdisziplinär erarbeitet.

BiSt-Unterricht (Bildung im Strafvollzug)

Die beiden Lerngruppen (Frauen und Männer) sind durchgehend gut ausgelastet. Zunehmend ist die Nachfrage nach individualisiertem Unterricht, z.B. Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen.

Dank

Meinen engagierten Teams möchte ich meinen herzlichsten Dank für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und die erbrachten Leistungen aussprechen. Ich freue mich mit ihnen gemeinsam die Gefängnisse Gmünden weiterzuentwickeln.

Susanne Lutz
Leiterin Vollzug

3 Arbeit und Agogik

Arbeit und Agogik

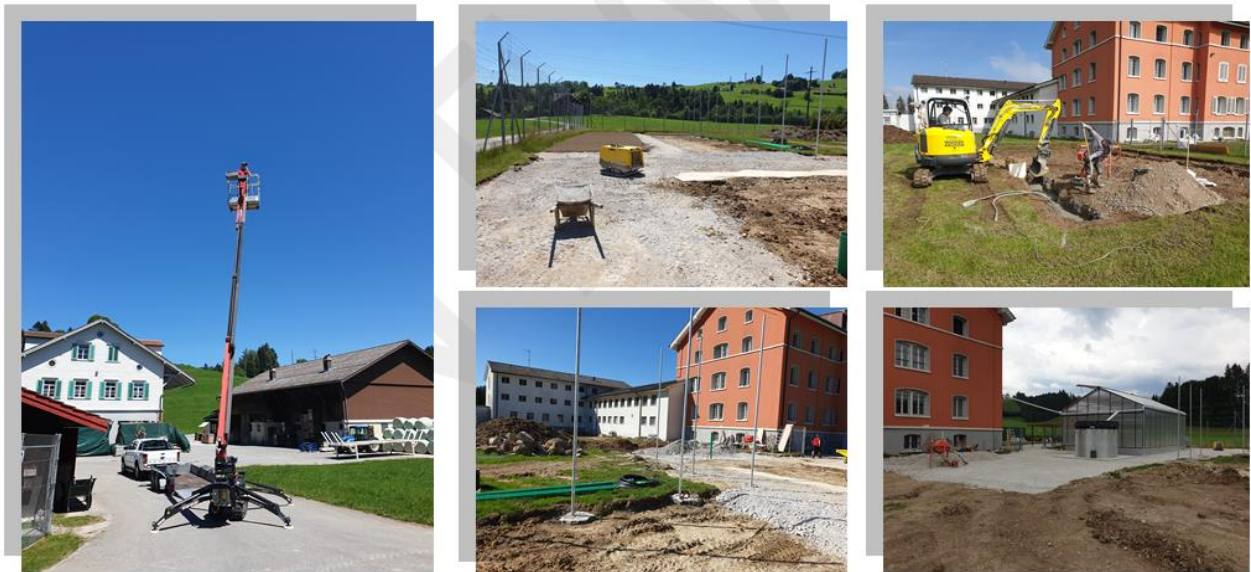
Das Jahr 2020 wurde durch Corona ausgebremst und doch auch beflügelt.

Ein guter Jahresstart mit einer guten Arbeitsauslastung wurde im März, wie vielerorts durch Covid19, gebremst. Während der ersten Welle wurde entschieden, dass die Gefangenen nicht mehr arbeiten und auf dem Wohntrakt isoliert werden. Dies führte in der Folge zu Lieferschwierigkeiten im Arbeitsbereich, weshalb Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen in den Arbeitsbereichen aushelfen mussten, damit die Kundenaufträge termingerecht ausgeliefert werden konnten. Unsere Kunden spürten Covid19 ebenfalls, dies führte zu einem starken Rückgang der Kundenaufträge, viele Kunden mussten Kurzarbeit anmelden oder nutzten die Situation um ihre Produktion zu verbessern oder ins Ausland zu verlegen. Dies führte wiederum dazu, dass wir im Frühling bis anfangs Herbst sozusagen keine Aufträge von unseren Kunden im Haus hatten. Ein positiver Nebeneffekt war, dass durch die Auftragsausfälle Zeit- und Personalressourcen frei wurden, welche wir in unsere Umbauprojekte Gärtnerei, Wäscherei und Schreinerei investieren konnten.

Bau Gewächshaus für Gärtnerei

Der Spatenstich für den Neubau der Gärtnerei erfolgte am 4. Mai 2020. Mit einem gemieteten Bagger und Dumper wurde der Aushub für die geplante Gärtnerei erstellt. Der bestehende Sportplatz wurde auf die Masse 25 m x 45 m reduziert und die frei gewordenen Flächen wurde für die Gärtnerei und den neuen Spazierhof für die Gefangenen des offenen Männervollzugs umgenutzt. Die ganzen Umbauarbeiten wurden durch die Mitarbeitenden und die Gefangenen der Gefängnisse Gmünden durchgeführt.

Impressionen Bauarbeiten Gewächshaus und Umgebung



Umbau Schreinerei

Die Umbauarbeiten der Schreinerei wurden im Jahr 2020 ebenfalls durch die Mitarbeitenden und die Gefangenen der Gefängnisse Gmünden durchgeführt. Die bestehenden Garagentore wurden demontiert und durch feste Wände mit Fenstern ersetzt. Die Absauganlage und die nötigen Anpassungsarbeiten konnten mit Fachbetrieben aus der Region umgesetzt werden.

Umbau Wäscherei

Die Wäscherei wurde vom weissen ins rote Haus gezügelt, sprich vom Männer- in den Frauenvollzug. Die Umbauarbeiten konnten grösstenteils ebenfalls durch Mitarbeitende und Gefangene der Gefängnisse Gmünden selbständig umgesetzt werden. Ziel ist es, für externe Kunden ein Kombiangebot in Zusammenarbeit mit unserem Näh- und Stickatelier anzubieten. Waschen, Kleider anpassen, Logos aufsticken oder Kleider flicken sollen zukünftig zu unserem Angebot dazukommen.

Handwerk in Gmünden

Eine grosse Herausforderung ist es, für die inhaftierten Männer und die Frauen ein breites Arbeitsangebot bereitzustellen. Ziel soll es sein, die Gefangenen bestmöglich auf den Alltag in Freiheit vorzubereiten. Sie sollen ihren Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert werden. Das Erlernete soll ihnen den Wiedereinstieg in die Berufswelt erleichtern. Als mittelfristiges Ziel haben wir uns vorgenommen, in verschiedenen Bereichen Ausbildungsplätze für die Gefangenen zu schaffen. Die Tatsache, dass männliche und weibliche Gefangene keinen Kontakt miteinander haben dürfen, vereinfacht die Situation im Arbeitsbereich nicht. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Wäscherei, welche durch die Männer betreut wurde, in den Frauenvollzug zu zügeln. Uns ist es wichtig festzuhalten, dass dies nichts mit der typischen Geschlechterrolle zu tun hat. Die Wäscherei ist ein Arbeitsplatz, welcher bei uns bereits im Haus war und von den Räumlichkeiten her gut und einfach gezügelt werden konnte. Zudem soll wie oben beschrieben, ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Nähatelier geschaffen werden.

Mit allen Bauprojekten, welche im Jahr 2020 angegangen wurden, sind wir im Projekt „Handwerk in Gmünden“ ein grosses Stück weitergekommen.

Folgende Handwerksbetriebe bestehen oder sind im Aufbau:

Offener Männervollzug

- Schreinerei
- Brennholzbearbeitung
- Hausdienst / Technischer Dienst
- Küche

Offener Frauenvollzug

- Näh- und Stickatelier
- Wäscherei
- Gärtnerei
- Küche
- Externe Reinigung / Hausdienst

Neue Mitarbeitende 2020

Ganz herzlich möchte ich Carmen Mesnark, Alessandro Zanetti und Sven Stocker bei uns im Team Arbeit und Agogik begrüßen. Carmen arbeitet im Hausdienst und Sven hat die Leitung des Technischen Dienstes und des Hausdienstes übernommen. Herzlich willkommen in Gmünden.

Ich möchte mich beim ganzen Team Arbeit und Agogik für seine Arbeit ganz herzlich bedanken. Dass wir im Jahr 2020 so viele Projekte umsetzen und angehen konnten, ist den Mitarbeitenden zu verdanken. Es freut mich, dass ich auf ein motiviertes und engagiertes Team zählen kann.

Liebes Team ich bedanke mich recht herzlich bei euch und freue mich auf ein spannendes 2021.

Daniel Meuri
Leiter Arbeit und Agogik

4 Statistiken

4.1 Gefangenenbewegungen im Jahresvergleich

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eintritte total	148	113	164	145	150	152	154	197	215	242	253
Entlassungen NV ¹	149	102	141	136	140	139	153	178	202	248	227
Entlassungen AEX/HG ²	7	13	13	16	10	9	5	7	12	3	8
Entlassungen total	156	115	154	152	150	148	158	185	214	251	235

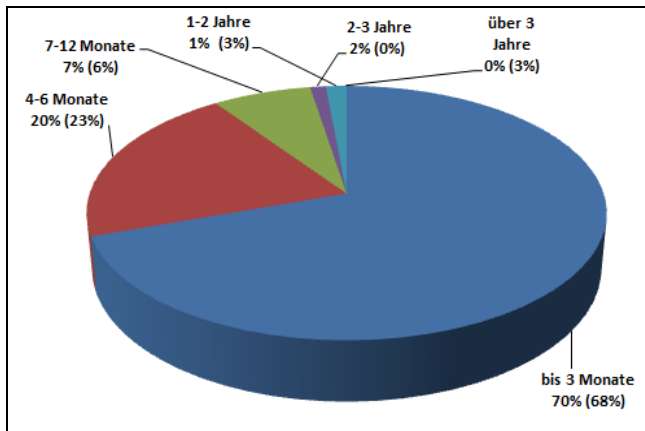
4.2 Verpflegungstage im Jahresvergleich

	NV	HG	AEX	Total	Auslastung
2020	19'511	420	0	19'931	88.08%
2019	20'265	829	0	21'094	89.17%
2018	20'364	1'308	190	21'862	86.50%
2017	20'761	1'219	207	22'187	98.05%
2016	18'732	733	102	19'567	92.40%
2015	19'399	680	309	20'388	96.30%
2014	19'642	1'499	130	21'271	100.50%
2013	18'432	1'310	512	20'254	95.63%
2012	17'706	1'772	212	19'690	101.80%
2011	16'308	2'419	116	18'843	97.40%
2010	17'387	826	14	18'227	94.20%

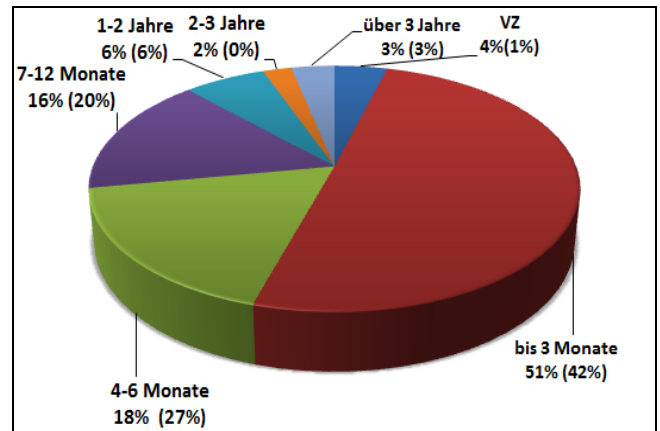
¹ Normalvollzug

² Arbeitsexternat/Halbgefängenschaft

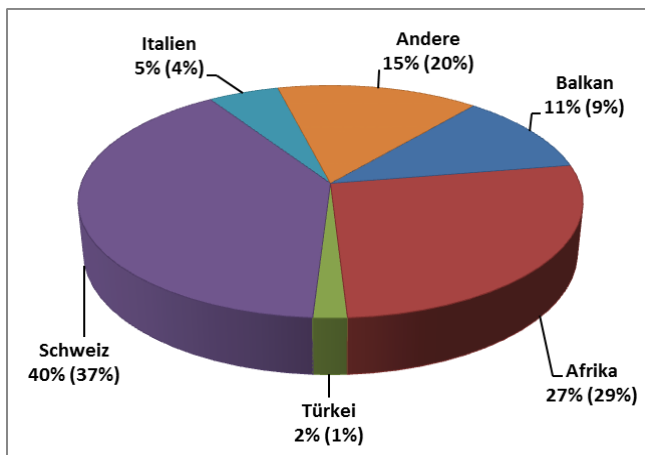
4.3 Gefangene 2020 nach Aufenthaltsdauer



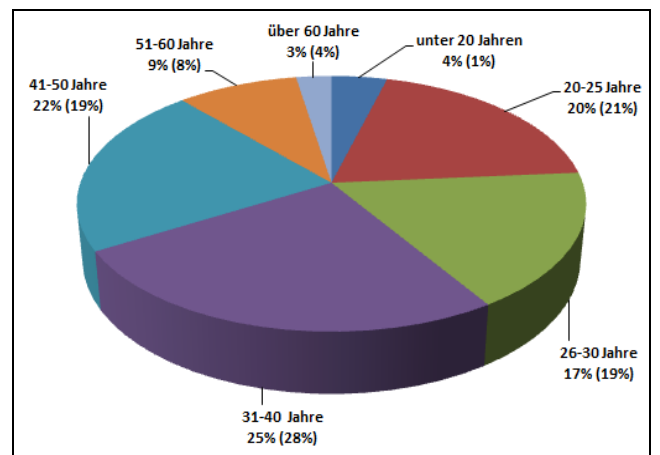
4.4 Gefangene 2020 nach Strafdauer total



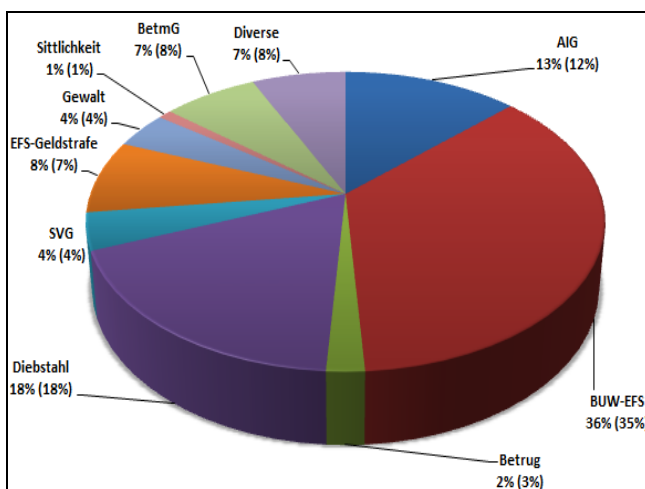
4.5 Gefangene 2020 nach Nationalität



4.6 Gefangene 2020 nach Alter



4.7 Gefangene 2020 nach Delikten



Abkürzungsverzeichnis

AIG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration
BUW-EFS	Busse-Ersatzfreiheitsstrafe
SVG/FiaZ	Strassenverkehrsgesetz/Fahren im angetrunkenen Zustand
EFS-Geldstrafe	Ersatzfreiheitsstrafe-Geldstrafe
BetmG	Betäubungsmittelgesetz
VZ	Verzeitiger Strafvollzug

(..%) Vorjahr 2019

5 Disziplinarfehler (basierend auf den Hausordnungen)

Disziplinarfehler	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Flucht, Fluchtversuch und Fluchthilfe										
a1) Flucht (Überwindung eines Hindernisses)				}	5	2	0	0	0	
a2) Entweichung ab Arbeitsplatz (Weglaufen ab Arbeitsplatz, ab offenem Platz)					6	2	3	0	0	
a3) Nicht-Rückkehr aus Urlaub / Ausgang (zu späte oder keine Rückkehr)	11	14	8		7	6	3	3	0	2
a4) Fluchtversuche						3	0	0	0	0
b) tätliche und beleidigende Angriffe auf Mitgefängene oder Mitarbeitende	10	9	4	14	12	5	16	23	14	
c) Arbeitsverweigerung und Aufwiegelung sowie Nichtrückkehr von einer externen Beschäftigung	3	3	5	6	11	5	10	9	8	
d) Missbrauch des Urlaubs, Ausgangs- oder Besuchsrecht	9	10	22	20	8	6	16	11	9	
e) unerlaubter Verkehr mit Personen ausserhalb der Anstalt	0	0	1	0	0	0	2	0	0	
f) Ein- und Ausführen, Herstellung, Besitz und Weitergabe von verbotenen Gegenständen, insbesondere von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen oder von Schriftstücken, Mobiltelefonen und nicht bewilligtem Geld unter Umgehung der Kontrolle	14	16	16	9	13	7	36	21	8	
g) Beschädigungen von Gebäuden und Gegenständen, Verschleuderung von Material oder mangelnde Sorgfalt im Umgang mit Tieren	9	1	12	10	0	2	23	28	13	
h) Einführen, Besitz, Herstellung, Konsum von oder Handel mit Drogen oder Alkohol sowie Missbrauch von Medikamenten	93	69	82	81	50	58	85	54	29	
i) ungebührliches Verhalten gegenüber dem Anstaltspersonal, Mitgefängenen und Drittpersonen	9	7	17	21	6	8	34	42	31	
j) Missachtung von ausdrücklichen Anordnungen	15	37	122	66	14	9	67	83	91	
k) Verhalten, welches die Ordnung und Sicherheit gefährdet oder gefährden kann	0	0	0	0	0	0	64	18	30	

Suchtmittelkontrolle

	Anzahl UP ³	Cannabis pos. ⁴	Opiate pos.	Cocain pos.
2020	798	45	55	45
2019	776	50	45	30
2018	714	77	43	41
2017	282	30	11	9
2016	217	32	9	6
2015	258	37	6	22
2014	233	37	4	9
2013	208	44	6	11
2012	245	37	7	18
2011	299	47	5	2
2010	237	22	2	2

Die rückgehende Anzahl an Disziplinarfehlern weist darauf hin, dass sich die Gefangenen gemäss den Vorgaben verhalten.

Die engmaschigen UP-Kontrollen tragen dazu bei, dass sehr schnell auf Drogenkonsum reagiert und entsprechend sanktioniert werden kann.

³ Urinprobe

⁴ positiv

6 Wirkungsziele gemäss Leistungsvereinbarung 2020⁵

Wirkungsziel			
Wenig Fluchten ab Strafanstalt			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl Fluchten (Versuche) / davon polizeilich angehalten bzw. selbstständig gestellt	0 (0) 0	0 (0) 0	0 (0) 0
Anzahl Entweichungen ab Arbeitsplatz (Versuche) / davon polizeilich angehalten bzw. selbstständig gestellt	3 (0) 2	0 (0) 0	0 (0) 0
Anzahl der Gefangenen, die aus einem Freigang nicht zurückgekehrt sind / davon polizeilich angehalten bzw. selbstständig gestellt	3 3	1 1	2 2
Bemerkungen:			

Wirkungsziel			
Angemessene Disziplinierungen			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl verfügte Disziplinarverfügungen (im Verhältnis zur Gesamtanzahl Gefangene)	189 (52.5%)	175 (56.7%)	136 (51.1%)
Anzahl Rekurse gegen Disziplinarverfügungen (im Verhältnis zur Anzahl verfügten Disziplinarverfügungen)	8 (4.2%)	7 (4.0%)	3 (2.2%)
Anzahl Gutheissungen von Rekursen gegen Disziplinarverfügungen durch das Departement Inneres und Sicherheit	0	0	0
Bemerkungen:			

Wirkungsziel			
Belegung ca. 90% bis 100% im Normalvollzug in der Strafanstalt			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Auslastungsquote im Normalvollzug (Strafanstalt)	86.5%	89.17%	88.08%
Bemerkungen:			
Stichtag für die Zählung ist jeweils der letzte Tag im Monat.			

⁵ Vgl. Leistungsvereinbarung 2020 mit der Strafanstalt Gmünden / Kantonales Gefängnis Appenzell Ausserrhoden, Seite 4 ff.

Wirkungsziel			
Keine oder wenige Abbrüche im BiSt (Bildung im Strafvollzug)			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl Abbrüche im BiSt	5	0	5
Bemerkungen:			

Wirkungsziel			
Anschlusslösung 100%			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Die Anschlusslösungen (Unterbringung, Lebenskostensicherung und Termine auf Fachstellen) sind in den individuellen Schlussberichten aufgeführt.	100%	100%	100%
Bemerkungen:			

Wirkungsziel			
Keine Fluchten resp. Ausbruch nicht akzeptabel aus Kantonalem Gefängnis			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl Fluchten aus dem Kant. Gefängnis	0	0	0
Bemerkungen:			

Wirkungsziel			
Keine Beschwerden der verschiedenen Kontrollorgane (Kantonales Gefängnis)			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl Beschwerden der Kontrollorgane	0	0	0
Bemerkungen:			

Wirkungsziel	
Aufnahmen aus dem Kanton AR müssen jederzeit gewährleistet werden können.	
Indikatoren/Kriterien	2020
Gewährleistung der Aufnahmen	erfüllt
Bemerkungen:	

Wirkungsziel			
Vollbeschäftigung (95%) der Gefangenen in der Strafanstalt gewährleisten			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Die Gefangenen sind über 95% der möglichen Gesamtarbeitszeit im Arbeitsbereich beschäftigt	erfüllt	erfüllt	nicht erfüllt
Bemerkungen: Aufgrund der Covid-19-Situation konnten die Gefangenen in den Monaten März / April / Mai nicht oder nur teilweise beschäftigt werden.			

Wirkungsziel			
Anzahl Arbeitsunfälle tief halten			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl verzeichnete Arbeitsunfälle	5	2	1
Bemerkungen: Tätlichkeiten unter den Gefangenen, welche zu Arbeitsausfällen führten, sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.			

Wirkungsziel			
Rückmeldungen vom Arbeitsinspektorat			
Indikatoren/Kriterien	2018	2019	2020
Anzahl Rückmeldungen	k.A.	k.A.	k.A.
Bemerkungen: Das Arbeitsinspektorat war in den letzten Jahren in den Gefängnissen Gmünden nicht vor Ort.			

7 Personalbestand per 31. Dezember 2020

Direktorin	Alexandra Horvath
Leiterin Vollzug	Susanne Lutz
Leiter Arbeit und Agogik	Daniel Meuri
Leiterin Administration	Andrea Stock
Administration	Inge Looser Nelly Mettler
Gesundheitsdienst	Janick Langenegger
Abteilungsleiter Betreuungs- und Sicherheitsdienst	Sandor Czine
Mitarbeitende Betreuungs- und Sicherheitsdienst	Afrim Behluli Bektesh Bekteshi Urs Bischofberger Sarina Capriotti Adrian Fehr Jessica Flammer Xhafer Morina Cem Schöpfer Alexander Stricker Sancho Thiemann
Sozialarbeit/Sozialpädagogik	Aline Langenegger Tamara Tüscher
Sozialarbeiterin in Ausbildung	Noelle Brändle
Mitarbeitende Arbeit und Agogik	Sabri Alan Karin Frick Werner Hug Carmen Mesnark Robert Pedrini Daniela Sprunger Sven Stocker Sarah Wanner Alessandro Zanetti
Abteilungsleiter Küche	Urs Peter
Mitarbeiterin Küche	Erika Moser
Kunsth Handwerk/Hundetherapie	Externe Kursleiter
Externe Dienste	
Arzt	Dr. med. Hans-Anton Vogel
Psychiater/Forensiker	Dr. med. Thomas Knecht
Seelsorger	Stephan Brunner (katholisch) Peter Solenthaler (reformiert)
Sport	Bektesh Bekteshi
Maltherapie	Inge Looser
Zivildienstmitarbeiter	Marc Schmid (Arbeit und Agogik) Leon Mourouzis (Betreuungs- und Sicherheitsdienst) Lirim Jonuzi (Betreuungs- und Sicherheitsdienst)